

Geschäftsführervertrag,

abgeschlossen am heutigen Tage zwischen

der „ **EUREGIO Inntal**“ in 6330 Kufstein, vertreten durch Präsident Bürgermeister Hubert Wildgruber, in Folgenden „Präsident“ genannt und

Frau [REDACTED] als Geschäftsführerin (im Folgenden „Geschäftsführerin“ genannt).

§ 1 Aufgabenbereich und Befugnis

- (1) [REDACTED] wird zur Geschäftsführerin des Vereins EUREGIO Inntal bestellt.
- (2) Die Geschäftsführerin ist berechtigt und verpflichtet, die EUREGIO Inntal nach Maßgabe der Vereinsstatuten und einer etwaigen Geschäftsordnung allein zu vertreten und die Geschäfte des Vereins allein zu führen.
- (3) Beschränkungen der Geschäftsführung und der Vertretung durch Gesetze, den Vereinsstatuten, durch die Geschäftsordnung oder durch diesen Vertrag sind von der Geschäftsführerin zu beachten. Außerdem sind Generalversammlungsbeschlüsse, Vorstandbeschlüsse und Weisungen des Präsidenten zu befolgen.

§ 2 Pflichten und Verantwortlichkeit

- (1) Der Geschäftsführerin obliegt die Leitung und Überwachung des Unternehmens im Ganzen. Sie hat insbesondere für die wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Belange der EUREGIO Inntal in bestmöglicher Weise Sorge zu tragen.
- (2) Bei allen Handlungen und Entscheidungen muss sich die Geschäftsführerin vom Wohl des Vereins leiten lassen.
- (3) Die Geschäftsführerin hat die ihr obliegenden Pflichten mit der Sorgfalt einer ordentlichen Geschäftsfrau nach Maßgabe der Gesetze, der Vereinsstatuten, der Generalversammlungsbeschlüsse, des Präsidenten, einer allfälligen Geschäftsordnung und dieses Vertrages wahrzunehmen.

§ 3 Arbeitsleistung

- (1) Die Geschäftsführerin hat die von einer ordentlichen Geschäftsführerin zu erwartende Arbeitskraft sowie ihre Kenntnisse und Erfahrungen dem Verein zur Verfügung zu stellen, soweit nichts Abweichendes vereinbart wird.
- (2) Die einzuhaltende Arbeitszeit entspricht der für den Betrieb des Vereins allgemein üblichen Normalarbeitszeit von **40** Stunden pro Woche; darüber hinaus sind Überstunden im betrieblich erforderlichen Maße zu leisten. Diese sind von der Geschäftsführerin nach Umfang und zeitlicher Lagerung aufzuzeichnen.
- (3) Der der Geschäftsführerin zustehende Urlaubsanspruch richtet sich nach den vergleichbaren Bestimmungen des Angestelltengesetzes.

§ 4 Dienstort ist der Sitz der EUREGIO Inntal

§ 5 Entgelt

(1) Für die ordnungsgemäße Erbringung ihrer Leistungen erhält die Geschäftsführerin vierzehnmal pro Jahr ein monatliches Brutto-Entgelt von € 2.988,-- (in Worten: Euro zweitausendneunhundertachtundachtzig), das jeweils am Monatsletzten zur Auszahlung fällig ist. Das 13. Monatsgehalt wird gemeinsam mit dem Entgelt für den Monat Mai, das 14. mit jenem für den Monat November ausbezahlt.

§ 6 Sonstige Leistungen der Gesellschaft

(2) Für notwendige Geschäftsreisen hat die Geschäftsführer Anspruch auf Ersatz ihrer Spesen. Übersteigen die aufgewendeten Spesen die nach den steuerlichen Vorschriften zulässigen Beträge, sind sie im Einzelnen zu belegen.

(3) Geschäftsreisen können wahlweise mit dem eigenem Pkw oder einem anderen Verkehrsmittel unternommen werden. Für Bahnfahrten vergütet die EUREGIO Inntal jedenfalls die Kosten der 1. oder einer vergleichbaren Wagenklasse, bei Auslandsreisen auch die Flugpassage in der Touristenklasse oder einer ihr entsprechenden Kategorie.

§ 7 Dauer des Vertrages

(1) Die Probezeit beträgt einen Monat. So ferne sich die Parteien entschließen, den Arbeitsvertrag fortzusetzen, beträgt der befristete Vertrag 3 Monate. Bei Übereinstimmung der Parteien erhält die GF einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

(2) Der Vertrag kann von beiden Vertragsteilen unter Einhaltung der Bestimmungen des AngG ordentlich gekündigt oder aus wichtigem Grund vorzeitig aufgelöst werden.

§ 8 Teilnichtigkeit

Sollte eine der Bestimmungen dieses Geschäftsführervertrages nicht rechtswirksam sein oder ungültig werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragspartner verpflichten sich, an Stelle der unwirksamen Bestimmungen unverzüglich solche zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmungen und der Zwecksetzung der Parteien am nächsten kommen.

§ 9 Allgemeine Bestimmung

Sofern nichts anderes vereinbart ist, gelten die Bestimmungen des Angestellten- Gesetzes in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Kufstein, 21. 1. 70A

